

Protokoll der Arbeitsgruppe Friedhofsentwicklung Speyer Nr. 8			
		Anwesend Stadt Speyer:	Anwesende Vertreter Kirche und Stadtrat:
Termin am: 25.02.2019 Protokoll-Führer/in: R.Kerner <hr/> Datum, gez. / Unterschrift	Ort: Hinterbliebenenraum Beginn: 18.00 Uhr Ende: 19.10 Uhr	<input checked="" type="checkbox"/> S. Seiler, Oberbürgermeisterin <input type="checkbox"/> T. Zander FB 2 <input checked="" type="checkbox"/> S. Schwendy FB 5 <input checked="" type="checkbox"/> W. Tyroller Friedhofverwalter <input checked="" type="checkbox"/> H. Jossé Lt. Standesamt	<input type="checkbox"/> Dr. M. Montero-Muth CDU <input checked="" type="checkbox"/> M. Mussotter CDU <input checked="" type="checkbox"/> M. Queisser SPD <input type="checkbox"/> W. Feiniler SPD <input checked="" type="checkbox"/> H. Stickel B 90/Grüne <input checked="" type="checkbox"/> I. Münch-Weinmann B 90/Grüne <input type="checkbox"/> Dr. W. Heisel SWG <input checked="" type="checkbox"/> T. Göck SWG <input type="checkbox"/> C. Ableiter BGS <input type="checkbox"/> F. Ableiter BGS <input type="checkbox"/> A. Popescu Linke <input type="checkbox"/> M. Breiner-Schulz Linke <input checked="" type="checkbox"/> Dr. M. Lamm Vertreter interreligiöses Forum Speyer

TOP	Inhalt / Diskussion / Beschluss	Wer?	Bis wann?	
1. Begrüßung 2. Friedhofskonzept-Speyer Friedhof 2025	<p>Frau Seiler begrüßt die Teilnehmer der AG und eröffnet die 8. Sitzung der Arbeitsgruppe Friedhofsentwicklung.</p> <p>Das Friedhofskonzept soll am 04.04.19 dem Haupt- und Stiftungsausschuss und am 16.04.19 dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Rückmeldungen, Anregungen und Änderungsvorschläge wurden von lediglich zwei Parteien abgegeben, B90/Grüne und von der SPD.</p> <p><u>Zur Rückmeldung der SPD v. 07.11.2018:</u> → Eine Neugestaltung und Überdachung vor der Trauerhalle wäre sinnvoll, damit Trauernde nicht im Regen oder im Hochsommer in der prallen Sonne stehen müssen bevor die Trauerfeier losgeht. Eine Überdachung des Atriums ist wegen des Denkmalschutzes als eher kritisch anzusehen.</p>	Frau Seiler		

	<p>Eine Mobile Möglichkeit wäre auch eine Lösung gegen Regen und Sonne, z.B. ein Sonnensegel.</p> <p>Herr Spitzer wirft ein, dass der Bauhaus Stil der Trauerhalle erhalten bleiben und sich der Bauhaus Charakter über den gesamten Friedhof ziehen sollte z.B. bei der Auswahl der Möbel, Lampen etc.</p> <p>→Zur Neukonzeptionierung der Trauerhalle ist zu sagen, dass die Nutzung für Vorträge und Veranstaltungen erweitert wird, die Deko soll optimiert werden, der Denkmalschutz spielt hierbei auch immer eine große Rolle. Die Bestuhlung wurde erst vor 6 Jahren aufgestockt.</p> <p>→Ein Memoriamgarten ist im Konzept nicht mit erfasst, da es keine Kundennachfragen gibt, es ist eine sehr teure Bestattungsform, verbunden mit hohem Pflegeaufwand. Bisher werden bereits 13 versch. Grabformen angeboten.</p> <p>→Die Trennung der Grünpflege und des Bestattungsdienstes wird durch den kommenden Inklusionsbetrieb vollzogen, da Mitarbeiter des IB nur in der Grünpflege beschäftigt werden sollen. Die restlichen Mitarbeiter des Friedhofs werden weiterhin in beiden Bereichen eingesetzt, da es akt. nur noch 47% Erdbestattungen gibt, wären die MA ausschließlich im Bestattungsdienst z.B. als Sargträger nicht ausgelastet. Erdbestattungen und die Einsatzzeiten sind nicht planbar.</p> <p>Der Alters- und der daraus auch z.T. resultierende Krankheitsstand im Friedhofs-Team ist momentan noch sehr hoch. Nicht alle können voll am Bestattungsdienst teilnehmen.</p> <p>In der Grünpflege wurden zwei neue Gärtnerinnen eingestellt.</p> <p><u>Zur Rückmeldung B90/Grüne v. 20.11.2018:</u> →Ein barrierefreies Friedhofsbüro ist sehr sinnvoll und auch im Konzept enthalten (siehe S.40). Die Mittel sind für 2020 vorgesehen.</p> <p>Die Optimierung der Musik und Mikroanlage ist ebenfalls im Konzept enthalten (siehe S. 21)</p> <p>Frau Münch-Weinmann wirft ein, dass das Heizungsgebläse der Trauerhalle optimiert werden müsste, da es extrem laut ist und</p>	<p>Herr Schwendy</p> <p>Herr Spitzer (Besucher, CDU)</p> <p>Frau Seiler</p> <p>Herr Jossé</p> <p>Frau Seiler</p> <p>Frau Münch— Weinmann</p>		
--	---	--	--	--

	<p>dies bei den Trauerfeiern als sehr störend empfunden wird. - wird mit aufgenommen</p> <p>→Zum Thema natürliche Pflanzen gab es vor etwa 10 Jahren bereits den Versuch, jedoch mit hohem Pflegeaufwand, da es in der TH zu wenig natürliches Tageslicht gibt, die Pflanzen ihre Blätter verlieren und ständig von draußen nach drinnen gestellt werden mussten. Deshalb wurde die Dauerdeko angeschafft. Bei Trauerfeiern wird sehr selten Echtpflanzenschmuck verwendet.</p> <p>Evtl. sollten die Dekopflanzen komplett entfernt werden.</p> <p>Die Benjaminis sind bei Trauerfeiern sowieso eher im Weg.</p> <p>→Die Grünen haben ebenfalls einen Überdachungs/Erweiterungswunsch vor der Trauerhalle geäußert →vgl. SPD</p> <p>→Die 55 Jahre alte WC Anlage WoLa wird seit dem 25.02.2019 erneuert. Die Fassade wird erhalten.</p> <p>Bei der Erneuerung sollte darauf geachtet werden, dass Vandalismus frei gebaut wird, z.B. die Wasserrohre vom Waschbecken sollten direkt in die Wand führen, da sie oft gestohlen wurden.</p> <p>→Altengerechte und barrierefreie Wege sind im Konzept enthalten (s.S.37).</p> <p>Für Menschen mit Rollator ist die Situation mit dem Kiesweg schwierig, evtl. wären hier auch Elektrofahrzeuge sinnvoll (ähnlich Golfcaddy).</p> <p>Wäre auch für Grabaussuchtermine geeignet, um schneller zum jew. Grabfeld zu gelangen.</p> <p>→Thema Fortbildungen: es werden momentan sehr wenige Fortbildungen angeboten, die Haushaltsmittel sind da. Die Nachfrage der Mitarbeiter ist auch eher gering. Kundenkontakt haben z.B. nur die MA des Friedhofsbüros.</p> <p>→Für die muslimischen Beerdigungsformen gibt es bisher wenige Nachfragen, s. Hinweis im Konzept S. 52+53. Es wäre ein teures Bodengutachten nötig.</p>	<p>Herr Jossé</p> <p>Frau Seiler</p> <p>Herr Göck</p> <p>Frau Seiler</p> <p>Herr Mussotter</p> <p>Frau Seiler</p> <p>Frau Münch-Weinmann</p> <p>Herr Göck</p> <p>Herr Jossé</p> <p>Frau Seiler</p>		
--	---	---	--	--

	<p>→Der Inklusionsbetrieb ist beantragt und wird umgesetzt. Eine Info im Sozialausschuss erfolgt am Do., 07.03.2019</p> <p>→Ökologische Aspekte auf dem Friedhof werden berücksichtigt z.B. durch Anpflanzungen von Insektenfreundlichen Pflanzen und mehrjährigen Stauden und der Anlegung des Wildbienenbeets und der Wildbienenwiese in 2018. Es ist auch eine Vortragsreihe für sinnvolle Grabanlagen und Bepflanzungen geplant.</p> <p>→Ehrenamtliche Aktionen werden seit über 5 Jahren angeboten mit großem Erfolg, wie z.B. der Girls Day und der Freiwilligentag (www.wir-schaffen-was.de). Einzelne Pflage tage von Freiwilligen (Bürger/+innen, Rentner, Hausfrauen, Schülern usw. wäre z.B. einmal im Monat zur Grünpflege wünschenswert. Frau Walburg pflegt die Kindergräber regelmäßig mit einer freiwilligen Facebook-Gruppe „Kindergrab Rafael“.</p> <p>→Thema Kolumbarien: Nach der FH Begehung in Ludwigshafen besteht eher eine ablehnende Haltung gegenüber den Kolumbarien, die Nachfrage ist sehr gering, es entstehen hohe Kosten, es kann keine individuelle Grabschmuck angebracht werden, es entstehen unschöne Verwitterungen. Man müsse hier keine Konkurrenz zu anderen Friedhöfen schaffen. Auf dem Speyerer FH werden momentan 13 Grabformen angeboten, was ausreichend ist.</p> <p>→Das Mustergrabfeld ist mittlerweile uninteressant geworden für Kunden und Dienstleister. Eine Umgestaltung ist denkbar durch Sitzbänke, ggf. einen kleinen Spielplatz für junge Gäste, einen Wasserlauf etc.</p> <p>→Gemeinnützige Arbeit auf dem FH ist mit einem hohen Aufwand verbunden durch Sicherheitsunterweisungen, die Dokumentation, Anleitung, Kontrolle, Logistik etc. Vorarbeiter (Hr. Englert) müsste Sicherheitsunterweisungen geben, und es bestünden hohe Kosten für die Sicherheitskleidung. Ein-Euro-Jobber sind hierfür deshalb eher ungeeignet.</p> <p>Der ehrenamtliche Einsatz funktioniert, auch im Straffälligenbereich.</p> <p>→Pflanzliche Abfälle auf dem Friedhof zu kompostieren und weiter zu verwenden erfordert eine Genehmigung, da besondere Anforderungen der Kompost Plätze erfüllt sein müssen.</p>	<p>Herr Jossé</p> <p>Frau Münch-Weinmann</p> <p>Herr Schwendy</p>		
--	---	---	--	--

<p>3. Angebot Kerzenautomat Service-/Dienstleistung für die Besucher des Friedhofs</p>	<p>Momentan werden die Grünabfälle über die EBS kostenpflichtig entsorgt und dort weiterverwertet über Fa. mit Großkompostieranlagen u.ä.</p> <p>→Die Beschilderung für die Abfall und Hartplastiktrennung werden zeitnah ersetzt bzw. gesäubert. →Eine Bekämpfung der Wühlmausplage ist nicht möglich, nur eine Vertreibung der Tiere.</p> <p>Da die chemische Bekämpfung des Buchsbaumzünslers zu teuer und nur bedingt wirksam ist, werden die Buchsbäume gegen anderes Grün ausgetauscht.</p> <p>Merkt an, dass sehr viele Fahrradfahrer trotz Fahrverbot auf dem FH unterwegs sind.</p> <p>Es sollen neue Drehtore an den Eingängen des FH´s angebracht werden, die ein Befahren des FH mit Zweirädern erschweren und insbesondere die Befahrung des FH als Abkürzung verhindern sollen. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass Rollstuhlfahrer und Rollatoren ebenfalls durch die Tore gelangen können. Im Haushalt 2019 sind für die Anschaffung auch Mittel angesetzt</p> <p>Die AG Friedhofsentwicklung soll weiterhin 2x im Jahr tagen um die Zeitschiene und Prioritäten zu besprechen und wie der aktuelle Stand der Dinge ist. Parteien, von denen wir bisher keine Rückmeldung zum Konzept erhalten haben, sollen sich bitte noch melden. Im April findet der Haupt- und Stiftungsausschuss statt.</p> <p>Die Aufstellung des Kerzenautomats ist kostenlos und ein gutes Angebot für die Gäste des Friedhofs, unabhängig von Öffnungszeiten. Kunden können sich dann auch sonntags eine Kerze holen. Große Auswahl an verschiedenen Qualitätskerzen (versch. Größen/Farben) mit Streichhölzern. Der Automat nimmt Münzen und Scheine. Entweder die Firma befüllt Automat, dann erhält die Stadt keine Provision, wenn das FH Büro befüllt, erhält die Stadt 0,10€ je verkaufte Kerze. Geplant ist die Aufstellung von insg. 3 solcher Automaten jew. am FH-Büro, an der WC Anlage Wola und der Landwehrstraße. Die Lieferung und Inbetriebnahme soll noch vor Ostern 2019 erfolgen, etwa Mitte April. Es wird zuerst getestet, ob die Bürger</p>	<p>Frau Seiler</p> <p>Herr Jossé</p> <p>Frau Queisser</p> <p>Frau Seiler/Herr Jossé/Herr Schwendy</p> <p>Frau Seiler</p> <p>Herr Jossé</p>		
---	--	--	--	--

<p>4. Information über „Grabmalpatenschaften“ Mustervertrag der Stadt Kassel</p>	<p>das Angebot annehmen und wie hoch die Nachfrage ist. Das Angebot wird in das FH-Konzept mit aufgenommen.</p> <p>Wirft ein, dass er Grabpatenschaften sehr begrüßt und diese auch sehr viele Vorteile bringt. →Für Informationen an Herrn Blumer vom FH in Landau wenden.</p> <p>Ohne ein Beisetzungsrecht wie u.a. bei den Urnengemeinschaftsgräbern in das jeweilige Grab wird in Speyer wohl keiner eine Grabpatenschaft übernehmen. Personen, die Grabpaten werden, haben kaum Rechte aber sehr viele Pflichten insb. Bezogen auf den Erhalt und die Restauration des Grabmals und der Standsicherheit.</p>	<p>Herr Dr. Lamm</p> <p>Herr Jossé</p>		
<p>5. Sachstandbericht zum Inklusionsbetrieb Friedhof</p>	<p>Der Antrag beim Integrationsamt in Mainz ist gestellt, sowie der Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn. Es wird eine Erhöhung des monatl. Zuschussbetrags für besonderen Aufwand von 200€ auf 250€ je Monat und Arbeitsplatz in Aussicht gestellt. Erste Planungen für den Umbau des FH-Verwaltergebäudes liegen vor, z.B. ein barrierefreies WC, großer Aufenthalts-/Sozialraum mit Küche und im OG ein großer Büroraum mit Besprechungsmöglichkeiten. Außerdem wird aktuell geplant wie die EDV Anbindung des Friedhofs optimiert werden kann. Vorarbeiter Herr Englert besucht den Ausbilderlehrgang der IHK im März/April 2019. Im Haushalt wird eine gesonderte Kostenstelle beim Produkt 55300 (Friedhof) erstellt.</p>	<p>Frau Seiler</p>		
<p>6. Informationen über akt. Baumaßnahmen auf dem Friedhof</p>	<p>WC-Anlage WoLa: Laut 150 läuft aktuell die Prüfung zum Vergabeverfahren, mit den Baumaßnahmen soll im April angefangen werden bis ca. Juni/Juli 2019.</p> <p>Ehemaliges FH-Verwalter Gebäude: ist momentan noch bis Mai 19 vermietet, eine Planung liegt bereits vor, ein Ortstermin ist geplant und Beginn der Umbauarbeiten zuerst im Erdgeschoss für den kommenden Inklusionsbetrieb.</p> <p>Carport/Fahrzeughalle: ist geplant im Sommer 2019 für die Fahrzeuge des FH wie Bagger, Sprinter, Boki-Mobil und soll in Modul/Fertigbauweise errichtet werden.</p>	<p>Herr Jossé</p>		

<p>7. Aktionen und PR Maßnahmen des Speyerer Friedhofs 2019</p>	<p>Dieses Jahr gibt es wieder den Girl´s Day am Do. 28.03.2019, es ist die 2. Teilnahme mit zwei Gartenbauprojekten, zum einen das Wildbienenbeet und die Vergrößerung der Pflanzbeete auf den Rabatten vor der Tauerhalle.</p> <p>Außerdem soll es ab September 2019 eine Vortragsreihe in der Trauerhalle geben.</p> <p>Die Kirchen zeigen hier ein großes Interesse. Eventuell soll es einen Termin im Monat geben.</p> <p>Es werden wieder Themenorientierte Gruppenführungen auf dem FH durchgeführt z.B. mit den Schwesternschülerinnen des Diakonissen Krankenhauses, dem Sportverein KCS im März 2019 und dem Priesterseminar für angehende Theologen und Geistliche im April 2019. Auch für Vereine, Verbände usw. nach Absprache.</p> <p>Geplant ist auch eine komplett neue Friedhofs Broschüre zur Information und als Ratgeber/Wegweiser.</p>	<p>Herr Jossé</p>		
<p>9. Nächster Sitzungstermin (9. Sitzung der AG) im Herbst 2019</p>	<p>Geplant ist die nächste Sitzung nach den Herbstferien im Oktober / November 2019.</p> <p>Besprechung was bisher alles umgesetzt werden konnte, bzw. was im HSA und im Stadtrats beschlossen wurde.</p> <p>Damit schließt Frau Seiler die Sitzung.</p>	<p>Frau Seiler</p>		